

Mission Happy Kids e.V. Schorndorf

Hilfe für Straßenkinder und benachteiligte Kinder in Rumänien

Spenden sind sehr gerne willkommen, da sie einen Beitrag für unsere jährlichen Aktionen leisten. Sie fließen 1:1 zu den Kindern, es gibt keine Verwaltungskosten oder ähnliches. So kaufen wir damit zum Beispiel fehlende Lebensmittel für unsere Weihnachtspakete.

Sie leisten außerdem einen Beitrag für den Grundstock des Kinderzentrums, das in den nächsten zwei bis drei Jahren gebaut wird.

Vielen lieben Dank!

MISSION HAPPY KIDS

www.mission-happy-kids.de

Kontaktdaten:

kontakt@mission-happy-kids.de

Hainbuchenweg 5

73614 Schorndorf

Tel: 07181 44810

Vorstand: Daniela Pachner

Mathis Tröster

Armin Pachner

SPENDENKONTEN:

KSK Waiblingen

IBAN: DE09 60250010 00 15167206

Paypal Konto: kontakt@mission-happy-kids.de

Vereinsregister:VR724234



Unsere Geschichte:

Kinderarmut ist uns das erste Mal in Sommer 2014 in Rumänien auf einer Alm begegnet. Hier haben wir Cristi, einen Hirtenjungen, kennengelernt. Damals war er 11. Seine Familie hat ihn für Monate ohne Kontakt zur Aussenwelt zur Arbeit auf die Alm geschickt. Er war für den Lebensunterhalt der gesamten Familie verantwortlich. Dafür musste er die Schule verlassen - er konnte nicht lesen, nicht schreiben und nicht rechnen.
Auf der Alm arbeitete er sehr hart: stand um 5 Uhr auf, hatte Kühe gemolken und diese tagsüber gehütet und ging gegen 22 Uhr wieder schlafen. Es war das Leben eines erwachsenen Hirten und nicht eines Kindes - für den Lebensunterhalt seiner Familie hat Cristi seine Kindheit aufgegeben.

Aus diesem Erlebnis ist eine gemeinsame Idee entstanden: benachteiligten Kindern eine glückliche Kindheit und eine Zukunft zu schenken. Am 26.05.2019 haben wir gemeinsam den Verein Mission Happy Kids e. V. gegründet - das ist erst der Anfang.

Seit damals sammeln wir Spenden und bringen jedes Jahr an Weihnachten Sachspenden nach Rodna, Tihuta und Herina, um den Kindern dort regelmäßig etwas Gutes zu tun und um ein Netzwerk zu schaffen, dass den Bau eines Kinderzentrums im Zeitraum 2028 bis 2030 ermöglicht.